

Seiteneinstieg Grundschule NRW

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 5. Februar 2021 19:58

Hallo ihr Lieben,

ich bin neu hier und finde mich noch nicht so 100% zurecht im Forum. Ich hoffe, das ist nicht der 100. Beitrag zu diesem Thema, aber es ist ja oft sehr individuell, daher würde ich mich natürlich über Feedback freuen.

Zu mir: Ich habe Englisch Studies sowie Germanistik in NRW studiert und bin gerade in den letzten Zügen meiner Bachelorarbeit. Schon seit längerem ist mir klar, dass ich sehr gerne in den Seiteneinstieg in die Grundschule möchte (wurde leider damals nicht für den Studiengang Grundschullehramt angenommen dank meiner Mathe-, und Physiknote...oops). Ich habe eine abgeschlossene (schulische) Ausbildung zur Fremdsprachenassistentin (keine Berufserfahrung, nur etliche Praktika), 2 Jahre Auslandsaufenthalt in London, wo ich als Kinderbetreuerin neben Studium gearbeitet habe, Erfahrung im Ehrenamt (Sprachtraining mit Integrationsteilnehmern) und arbeite seit langem als Nachhilfelehrerin, momentan bei der Schülerhilfe in den Fächern Englisch und Deutsch. Könnte ich Chancen für den Seiteneinstieg haben? Ich habe mir schon einige Informationen diesbezüglich durchgelesen, jedoch weiß ich nicht, wie meine Chancen stehen, auf ein Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Ich weiß, das könnt ihr mir natürlich auch nicht sagen, aber ihr könnt das sicherlich um einiges besser einschätzen. Ich möchte auch nicht naiv an die Sache herangehen.

Ich habe bereits 2 Bewerbungen abgeschickt, aber versehentlich keine Bescheinigung meiner Uni beigelegt - was sicherlich unschlau war. Ich sollte wahrscheinlich eine Bestätigung über die Anmeldung (besser noch Abgabe) meiner BA anhängen, richtig? Ich habe schon einige interessante Stellen gesehen und wollte mich sofort bewerben (da sie ja auch nicht sofort starten werden), aber vielleicht sollte ich bis nach der Abgabe warten.

Ebenfalls eine Frage, was könnte im Falle eines Vorstellungsgesprächs (es gibt ja glaube ich mehrere Runden) auf mich zukommen? Auf was muss ich mich einstellen? Außer die Fragen warum ich in den Seiteneinstieg möchte natürlich.

Ich bedanke mich im Voraus und wünsche einen schönen Abend

Maia

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Februar 2021 10:07

Eine Voraussetzung für die Einstellung ist der Nachweis eines abgeschlossenen Studiums.

Bis das Studium offiziell abgeschlossen ist, wird das leider nichts.

Wieso nicht eine Vertretungsstelle an einer Grundschule mit geringem Stundenumfang neben der Bachelorarbeit machen?

Dann kann man bei diesem Vorstellungsgespräch erwähnen, man erwäge den Seiteneinstieg.

Fragen: Eignung, Motivation, was man bringt, Umgang mit pädagogischen Fällen, Fachdidaktik?

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 16. Februar 2021 12:12

Dankeschön! Also ich habe mittlerweile erfahren, dass ich mich tatsächlich bewerben darf, muss aber nachweisen, dass meine BA bis Einstellungsstart benotet wäre, dies wäre bei mir der Fall.

Allerdings habe ich tatsächlich eine interessante Vertretungsstelle für das Fach Englisch gefunden, gleich in der Nachbarschaft, hatte heute morgen das Gespräch und gerade die Zusage bekommen 😊 Das heißt ich werde die Stelle jetzt antreten, Erfahrungen sammeln und dann hoffentlich danach in die PEF.

Liebe Grüße 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2021 12:22

Glückwunsch MaiaMatilda und viel Spaß in der Grundschule. Es ist schön hier. 😊

kl. gr. frosch

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 16. Februar 2021 12:36

Vielen lieben Dank!

Leider ist die Stelle nicht an einer Grundschule, ich freue mich trotzdem! ich hoffe nach der Stelle dann endlich in die Grundschule zu können 😊

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Februar 2021 12:52

Ist in NRW der Seiteneinstieg mit Bachelorabschluss möglich? Ich dachte eigentlich, dafür wird in allen Bundesländern ein Abschluss auf Masterniveau vorausgesetzt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2021 12:55

Zitat von Plattenspieler

Ist in NRW der Seiteneinstieg mit Bachelorabschluss möglich? Ich dachte eigentlich, dafür wird in allen Bundesländern ein Abschluss auf Masterniveau vorausgesetzt.

Es geht doch jetzt erstmal um eine Vertretungsstelle, wenn ich die TE richtig verstanden habe, oder?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2021 13:06

Plattenspieler: laut Ministeriums-Seite NRW geht das: [Link](#)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Februar 2021 13:18

Danke, **kleiner gruener frosch**. Wenn ich das recht verstehe, geht es da aber nicht darum, dass man danach dann Grundschullehrer wäre:

Zitat

Nach Abschluss der PE kann eine dauerhafte Übernahme in den Schuldienst des Landes als Tarifbeschäftigte erfolgen; der Erwerb einer Lehramtsbefähigung ist damit nicht verbunden.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2021 13:55

Zumindest arbeitet man dann dauerhaft als Unterrichtender an einer Grundschule.

Beitrag von „Kiggle“ vom 16. Februar 2021 15:20

Zitat von Plattenspieler

Ich dachte eigentlich, dafür wird in allen Bundesländern ein Abschluss auf Masterniveau vorausgesetzt.

Für das 2. Staatsexamen, also das Ref / die Ausbildung dahin, ist ein Master notwendig ja.

Aber auch mit Bachelor kann man PE bzw. Vertretungsstellen annehmen.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 16. Februar 2021 16:02

Genau, die pädagogische Einführung geht in NRW auch nach dem BA, würde danach dann evtl die OBAS machen. Aber für mich wäre die Einstellung in die Grundschule erst mal das Ziel.

Jetzt erst mal Vertretung 😊

Beitrag von „Kiggle“ vom 16. Februar 2021 16:08

Viel Erfolg und viel Spaß!

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2021 16:34

MaiaMatilda : Ich wünsche dir auch Spaß und bin gespannt, wie es in deiner Vertretungsstelle läuft! Berichte gerne mal!

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 19. Februar 2021 06:41

Zitat von MaiaMatilda

würde danach dann evtl die OBAS machen

Nur mit einem Bachelor geht das nicht, weil du ein Hochschulstudium mit 7 Semestern Regelstudienzeit benötigst. Zumal wird OBAS an Grundschulen nicht angeboten.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 19. Februar 2021 06:42

Zitat von MaiaMatilda

wurde leider damals nicht für den Studiengang Grundschullehramt angenommen dank meiner Mathe-, und Physiknote...oops

Wäre mir neu, dass bei der Zulassung zu einem Studium explizit auf einzelne Noten geguckt wird. Vermutlich hat der NC einfach nicht gepasst, sprich deine Noten waren insgesamt unzureichend.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 26. Februar 2021 12:13

Zitat von Karl-Dieter

Wäre mir neu, dass bei der Zulassung zu einem Studium explizit auf einzelne Noten geguckt wird. Vermutlich hat der NC einfach nicht gepasst, sprich deine Noten waren insgesamt unzureichend.

Was erhoffst du dir durch solch ein Kommentar? Ich wollte mit der Aussage nur verdeutlichen, dass ich meinen Schnitt dadurch "versaut" habe und somit nicht für das Fach angenommen wurde; also ja, der NC war dadurch unter dem gewünschten. Meine Noten waren ansonsten alle gut bzw. sehr gut. In Mathematik und Physik allerdings nur ausreichend. Der NC für Grundschulamt war zu der Zeit sehr hoch, ich weiß nicht wie es heute aussieht.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 26. Februar 2021 12:13

Zitat von Karl-Dieter

Nur mit einem Bachelor geht das nicht, weil du ein Hochschulstudium mit 7 Semestern Regelstudienzeit benötigst. Zumal wird OBAS an Grundschulen nicht angeboten.

Das OBAS an Grundschulen nicht angeboten wird, ist mir klar.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 31. März 2021 12:04

Hallo ihr Lieben,

ein kleines Update: Ich fange nach den Osterferien meine Stelle mit 28 Stunden an einer Gesamtschule an und wurde jetzt erst einmal in Stufe 9b eingruppiert (ohne BA). Die Stufe wird wahrscheinlich angepasst, sobald der BA bestätigt ist, da sich mein Status dann ändert (ich habe die Arbeit vor 2 Wochen abgegeben und warte nun auf das Ergebnis). Ich weiß, dass viele dies unfair finden und das kann ich auch irgendwie nachvollziehen, aber ich gebe nur wieder, wie es in meinem Fall abläuft.

Liebe Grüße

Maia

Beitrag von „s3g4“ vom 31. März 2021 14:51

Zitat von MaiaMatilda

Hallo ihr Lieben,

ein kleines Update: Ich fange nach den Osterferien meine Stelle mit 28 Stunden an einer Gesamtschule an und wurde jetzt erst einmal in Stufe 9b eingruppiert (ohne BA). Die Stufe wird wahrscheinlich angepasst, sobald der BA bestätigt ist, da sich mein Status dann ändert (ich habe die Arbeit vor 2 Wochen abgegeben und warte nun auf das Ergebnis). Ich weiß, dass viele dies unfair finden und das kann ich auch irgendwie nachvollziehen, aber ich gebe nur wieder, wie es in meinem Fall abläuft.

Liebe Grüße

Maia

Stufe 9b bedeutet was? Ich finde das nicht unfair, wenn du in der Entgeltgruppe 9 bist.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 31. März 2021 14:57

Was genau E9b bedeutet kann auf der Seite des Öffentlichen Dienstes nachgeschaut werden. Nach dem BA soll ich wohl in E11 eingestuft werden.

Beitrag von „wieder_da“ vom 31. März 2021 15:14

Ja, kann ich bestätigen. Zwei Kolleginnen (Grundschule) sind während ihrer Vertretungen in E11 eingruppiert. Ich war es auch während einer Vertretungsstelle an der Gesamtschule. Als Seiteneinsteigerin mit der PE würdest du übrigens in E10 eingruppiert.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 5. April 2021 01:04

Genau. Das ist mir bewusst, dass ich in der PE in E10 eingruppiert werden würde 😊

Bin mal gespannt wie genau das jetzt alles abläuft.

Beitrag von „wieder_da“ vom 5. April 2021 09:27

OK. Du hast, glaube ich, noch nicht geschrieben, wie alt du bist. Mein Gedanke ist, dass der Unterschied zwischen E10 und A12 600 bis 700 € netto beträgt - Monat für Monat. Falls ein erneutes Studium für dich eine Option wäre - und du jetzt reinkämst, ich kenne den NC nicht und weiß nicht, was dir als Wartezeit angerechnet würde - würde ich darüber zumindest nachdenken.

Selbst wenn sich das Studium strecken würde, weil du nebenher arbeiten würdest und selbst wenn du z. B. 500 € monatlich über einen Studienkredit finanzierst: Das hast du alles nach vier, fünf, sechs Jahren im Beruf wieder drin.

Spaß macht der Job allerdings auch für E10, wenn du an der richtige Schule landest 😊 In dem Punkt hättest du je nach Region entweder mehr oder weniger freie Wahl (z. B. nördliches Ruhrgebiet) oder keine Chance (z. B. Stadt Münster).

Beitrag von „Green“ vom 6. April 2021 18:15

Hallo MaiaMatilda,

hier in Bawü gibt es ja leider weniger Optionen für Seiteneinsteiger. Die Option die ich für mich gefunden habe, werde ich aber hoffentlich nutzen können.

Ich bin gelernte Übersetzerin für Deutsch und Englisch und war vorher in einem größeren Unternehmen tätig. Als mein Sohn eingeschult wurde, imponierte mir, wie einige Grundschullehrer Wissen vermittelten und zugleich aber auch mit Freude erzieherische Aufgaben wahrnahmen. Ich entschloss mich, berufsbegleitend (über 2 Jahre) ein PGCE an einer

britischen Universität zu erwerben und zeitgleich -das war die Voraussetzung für diesen Studiengang- an einer Schule zu arbeiten. Ich fing im Dreiländereck an einer Internationalen Schule als 'Teaching Assistant' (Deutsch/Englisch) an. Nachdem ich das PGCE erfolgreich abgeschlossen hatte, übernahm ich die Klassenleitung einer 4. Klasse. Diese Zeit war eine -im wahrsten Sinne des Wortes- sehr lehrreiche Zeit für mich. Allerdings wusste ich schon von Anfang an, dass ich gerne an einer deutschen Regelschule arbeiten wollte. Nun bin ich befristet an einer deutschen Schule angestellt und ich habe es nicht bereut. Zwar hatte ich vorher einen sichereren Festvertrag, aber das Arbeiten hier ist komplett anders und erfüllender für mich. Schüler und Elternschaft sind natürlich ebenfalls anders und mir gefällt die Beziehungsebene die ich mit meinen jetzigen Schülern aufbauen kann. An meiner vorherigen Privatschule war das so nicht möglich. Zuerst wurde ich in Deutschland viel bei den jüngeren in der 5. und 6.Klasse eingesetzt. Ich selbst dachte, dass das wohl am passendsten für mich wäre. Weit gefehlt! Vor allem die älteren der Sekundarstufe I sind es und ich möchte dort auch bis zur Rente bleiben. Für die Kommunikationsprüfungen in Englisch (Hauptschulabschluss & Mittlere Reife) habe ich die Schüler dieses Jahr mit vorbereiten dürfen und ich habe bei einer 9. und einer 10. Klasse selbst mit in den Prüfungen gesessen. Es war einfach nur spitze zu sehen, wie viele Schüler das was wir rauf und runter geübt haben, anwenden konnten.

Hätte ich in jüngeren Jahren gewusst, wie sinnergebend und erfüllend dieser Beruf ist, hätte ich nicht nach 'namhaften' Unternehmen und einem 'tollen Gehalt' gestrebt (letzteres hielt sich nach meinen beiden Kindern eh in Grenzen).

Meine Fächer: Ich unterrichte Englisch und ev. Religion (ich befindet mich in einer Weiterbildung für die Vocatio). Eine DaZ Qualifikation habe ich mir ebenfalls angeeignet... denn ich habe schnell festgestellt, dass ich mit Englisch allein nicht so viele Stunden abdecken kann. Eingruppiert bin ich immer noch in der E10, da ich zuerst nicht wusste, dass ich evtl. höher eingruppiert werden kann. Mein Abschluss befindet sich (wie auch auf meinen Transcript ausgewiesen) auf Master-Level... dies wird nun geprüft und wenn alles gut geht, werde ich auf E12 hochgestuft. Wenn nicht... dann ist das eben so und ich bin weiterhin mit Begeisterung dabei. Zumindest musste ich nicht bei Stufe 1 anfangen... ein kleiner Trost. 😊

Hier in Bawü gibt es für befristete Lehrkräfte ohne deutsche Examen bzw. ohne jegliche Lehramtsbildung -aber Hochschulabschluss- die Möglichkeit sich nach insgesamt 36 Monaten entfristen zu lassen. Allerdings passiert das nicht einfach so. Die SL wird deinen Unterricht noch einmal besuchen (am Anfang deiner Tätigkeit wird sie i.d.R. schon einmal da gewesen sein) und danach wird ein Schulrat kommen und sich deinen Unterricht auch noch einmal anschauen. Wenn SL und SR deinen Unterricht mit den Noten 1-2 bewerten, kann dich deine SL für eine Entfristung vorschlagen. Hier in Bawü bleibt man nämlich immer noch den August über unbezahlt, nur um sich einen Monat später wieder beim BL anstellen zu lassen. Mir geht es in erster Linie mit dieser Festanstellung um mehr Sicherheit... meine Tätigkeit an sich wird sich nicht groß ändern. Verbeamtet werden kann ich mit meinem ausländischem Abschluss nicht, aber darüber bin ich nicht traurig. Wer was mehr verdient, ist mir ebenfalls Schnuppe. Wichtig

ist, dass meine Familie und ich weiterhin gut zurecht kommen und ich weiterhin Freude an meinem Tun habe.

Ich bin mir fast sicher, dass du ebenfalls viel Freude an deiner Tätigkeit haben wirst.

LG

Green

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 8. April 2021 00:04

Zitat von Green

Hallo MaiaMatilda,

hier in Bawü gibt es ja leider weniger Optionen für Seiteneinsteiger. Die Option die ich für mich gefunden habe, werde ich aber hoffentlich nutzen können.

Liebe Green,

vielen lieben Dank für deine tolle und ausführliche Antwort bzw. deinen Beitrag. Toll, dass du für dich das Richtige gefunden hast und glücklich in deinem Job bist. Der Weg scheint ja auch lang gewesen zu sein. Mit dem Gehalt gebe ich dir Recht. Natürlich ist es toll, "so viel wie möglich" zu verdienen und die Karriereleiter hochzuklettern - jedoch sind mir mittlerweile andere Dinge weitaus wichtiger, vor allem weil ich in der Vergangenheit einige schlechte Joberfahrungen machen durfte/musste..., wie die meisten denke ich. Ich schau einfach mal, wohin mich der Weg führt 😊 Ich freue mich sehr, am Montag anfangen zu dürfen. Auch wenn die Stelle erst mal nur bis November ist (danach könnte ich als Honorarkraft weiterhin dort arbeiten, dies ist aber nicht mein Ziel), bin ich mir sicher, dass es der perfekte "Anfang" für mich ist.

Dir weiterhin alles Gute für dich und deine Familie!

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 8. April 2021 00:06

Zitat von wieder_da

OK. Du hast, glaube ich, noch nicht geschrieben, wie alt du bist. Mein Gedanke ist, dass der Unterschied zwischen E10 und A12 600 bis 700 € netto beträgt - Monat für Monat. Falls ein erneutes Studium für dich eine Option wäre - und du jetzt reinkämst, ich kenne den NC nicht und weiß nicht, was dir als Wartezeit angerechnet würde - würde ich darüber zumindest nachdenken.

Selbst wenn sich das Studium strecken würde, weil du nebenher arbeiten würdest und selbst wenn du z. B. 500 € monatlich über einen Studienkredit finanzierst: Das hast du alles nach vier, fünf, sechs Jahren im Beruf wieder drin.

Spaß macht der Job allerdings auch für E10, wenn du an der richtige Schule landest 😊
In dem Punkt hättest du je nach Region entweder mehr oder weniger freie Wahl (z. B. nördliches Ruhrgebiet) oder keine Chance (z. B. Stadt Münster).

Der Master ist auf jeden Fall eine Option für mich. Ich informiere mich momentan, inwiefern dieser begleitend für mich machbar wäre.

Beitrag von „wieder_da“ vom 8. April 2021 00:30

Wichtig wäre, dass du den Master of Education für das Lehramt Grundschule machst. Die Fächer wären bei dir Deutsch und Mathe - weil das alle verpflichtend studieren - sowie als drittes Fach Englisch. Dazu müsstest du natürlich vorher erstmal den entsprechenden Bachelor machen. Hinten würde sich an den Master der Vorbereitungsdienst (Referendariat) anschließen.

Seiteneinstieg Grundschule, selbst wenn du über einen oder mehrere andere Abschlüsse auf Master-Niveau verfügst, bedeutet immer E10.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 9. April 2021 12:48

Genau, das mit E10 ist mir bewusst. Den Master würde ich so oder so gerne machen, einfach für eventuelle weitere Zukunftsperspektiven. Einen 2. Bachelor möchte ich auf keinen Fall machen, dies kommt für mich nicht in Frage. Aber erst einmal lasse ich alles auf mich zukommen.

Beitrag von „MaiaMatilda“ vom 9. April 2021 12:52

Mein Job hat jetzt offiziell am 25.03.21 (ja, eine Woche vor den Ferien) angefangen - heute habe ich eine "Vorauszahlung auf Bezüge" vom LBV bekommen. Was genau kann ich mir darunter vorstellen? Ist dies das Gehalt des Restmonats März? Oder wie berechnet sich das?

Beitrag von „yestoerty“ vom 9. April 2021 13:03

Das ist grob gerade was du eventuell dafür hättest bekommen sollen, oder zum Überleben brauchst. Das variiert je nach Bearbeiter.